

17. – 18. März 2023

CHAOS, UNVERBUNDENHEIT, KOMBINATION.

Aleatorische (Nicht-)Formen und ihre Rezeption

TAGUNG:
UNIVERSITÄT ANTWERPEN
(Departement Letterkunde)

Aleatorische Texte transformieren nicht nur klassische Produktionsweisen und Buchformate, sondern eröffnen zugleich spezifische Form- und Rezeptionspoetiken.

Durch lose Blätter, Einzelhefte und Bucheinlagen laden sie Leser*innen dazu ein, unverknüpfte Elemente zu verbinden und so den Akt der Formbildung selbst in die Hand zu nehmen. Die Tagung widmet sich diesen Dynamiken von (De-)Formation und Rezeption und eröffnet damit neue Perspektiven auf das Phänomen 'Aleatorik'.

Kontakt: jana.vijayakumaraneuantwerpen.be; dsteglic@uni-mainz.de

Chaos, Unverbundenheit, Kombination.

Aleatorische (Nicht-)Formen und ihre Rezeption

Tagung an der Universität Antwerpen (Departement Letterkunde)

Lessiuszaal (E122, Grote Kauwenberg 2)

17. März 2023

09:30 Dana Steglich (Mainz) und Jana Vijayakumaran (Antwerpen): Einführung

Panel I

10:00-10:45 Eleonore De Felip (Innsbruck): Von Zufällen, einem Zettelkasten und der Kunst, sich zu verzetteln: Jean Pauls *Leben des Quintus Fixlein*

10:45-11:30 Sigmund Jakob-Michael Stephan (Jena): The Early-Romantic (Re)invention of the "Aleatoric Comical"

Kaffeepause

Panel II

12:00-12:45 Charlotte Coch (Köln): Aleatorische Gleichsinnigkeit oder Die Entdeckung des Lesens und ihre Konsequenzen

12:45-13:30 Dana Steglich (Mainz): Kollektives Lesen und Rereading. Zur strategischen Vervielfachung von Leseindrücken im Umgang mit aleatorischen Texten

Mittagspause

Panel III

14:45-15:30 Annina Klappert (Augsburg): Kunst- und Literaturschachteln. Das Ergodische als Lektüreverfahren der Wahl in Marcel Duchamps *La boîte-en-valise* und Chris Wares *Building Stories*

15:30-16:15 Alina Valjent (Bonn): Puzzlen. Beschreibung eines Modus aleatorischer Lektüre

Kaffeepause

Panel IV

16:30-17:15 Sina Dell'Anno (Basel): "I await the men in white coats." Risiken und Nebenwirkungen der *lectio anagrammatica*

17:15-17:30 Abschlussdiskussion Tag 1

18. März 2023

Panel V

09:30-10:15 Monika Schmitz-Emans (Bochum): Erwürfelte Schauspiele. Der „Almanach dramatischer Spiele für die Jahre 1829 bis 1961“, seine „neunhundert Neun und Neunzig und noch etliche[n]“ Lustspiele und seine Leseaffordanzen

10:15-11:00 Jessica Maaßen (Erfurt): Vladimir Nabokovs letzter Romanentwurf „The Original of Laura (Dying is Fun)“ – Ein Spiel der Auflösung(en) zwischen Chaos, Unlesbarkeit und Fanfiction

Kaffeepause

Panel VI

11:30-12:15 Andrea Zeh (Tübingen): Autonome Grammatik. Textkohäsion in Hans Arps aleatorischen Gedichten aus der *Wolkenpumpe*

12:15-13:00 Reinhard M. Möller (Frankfurt a.M.): Cut-up und Lipogrammatik: Aleatorische Poetiken in experimenteller deutschsprachiger Literatur des späten 20. Jahrhunderts

13:00-13:30 Abschlussdiskussion